

Material-Sicherheitsdatenblatt (GHS)

Datum: Jan. 02. 2024

1. Produktidentifikation

| | |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Produktbezeichnung | LV-Serie: Weiß |
| Hersteller | INKCUPS |
| Adresse | 310 Andover Street, Danvers, MA 01923, USA +1(978)646-8980 www.inkcups.com |

2. Gefahrenidentifikation

| | | | |
|-----|---------------------|------------------------------------------------------------------|------|
| 2,1 | GefahrenEinstufung: | Hautkorrosion/-reizung, Kategorie 2 | H315 |
| | | Schwere Augenschäden/Augenreizung, | H319 |
| | | Kategorie 2 Hautsensibilisierung, Kategorie 1 | H317 |
| | | Reproduktive Toxizität, Kategorie 2 | H361 |
| | | Gefährlich für Wasserorganismen – Chronische Gefahr, Kategorie 2 | H411 |

2,2 Kennzeichnungselemente einschließlich Sicherheitshinweise:



Signalwort: Warnung

Gefahrenrisikohinweis : H315 Verursacht Hautreizung
H317 Kann allergische Hautreaktion verursachen
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H361 Steht unter Verdacht, die Fertilität oder das Kind im Mutterleib zu schädigen.
H411 Gefährlich für Wasserorganismen mit langfristigen Wirkungen

Sicherheitshinweise :

Prävention: P201 Vor Gebrauch spezielle Anweisungen einholen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.

Reaktion: P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen.
P321 Spezifische Behandlung
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P308+P313 BEI EXPOSITION oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttetes aufnehmen

Lagerung: P405 Unter Verschluss lagern.

Entsorgen: P501 Über Gefahren- oder spezielle Abfallsammelstelle entsorgen, gemäß lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen

2.3 Andere Gefahren. Keine zusätzlichen Angaben
Risiken, die nicht die vorhanden
Einstufungskriterien erfüllen:

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Inhaltsstoffen

| Inhaltsstoff | CAS-Nr. | % | GHS-Klassifizierung |
|------------------------------------------------|--------------------|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Titandioxid | 13463-67-7 | 0,2-10 % | |
| Pigment: Blau | 147-14-8 | 0,2-10 % | |
| 1,6-Hexandiol-Diacrylat | 13048-33-4 | 10-50 % | Hautreiz.2 H315 Hautsens.1 H317 Augenreiz.2 H319 Aquatisch Akut.1, H400, Aquatisch Chronisch.2, H411 |
| Oxbis (Methy-2,1-Ethanediy) Diacrylat | 57472-68-1 | 20-50 % | Hautreiz.2, H315, Hautsens.1, H317 |
| Mischung aus Acrylatharz | Geschäftsgeheimnis | 10-50 % | |
| Phenylbis (2,4,6-Trimethylbenzol) Phosphinoxid | 162881-26-7 | 1-10 % | Hautsens.1 H317, Aquatisch chronisch.4 H413 |

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beim Einatmen: An die frische Luft bringen. Wenn das Atmen schwer fällt, Sauerstoff verabreichen. Arzt anrufen.

Verschlucken: Sofort unter ärztlicher Anweisung Erbrechen herbeiführen.

Hautkontakt: Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Seife und Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Augenkontakt: Augen sofort mindestens 15 Minuten lang gründlich mit viel Seife und Wasser ausspülen. Kontaktlinsen nach den ersten 1-2 Minuten entfernen und mehrere Minuten lang spülen weiterspülen. Wenn Wirkungen auftreten, einen Arzt, vorzugsweise einen Augenarzt, zu Rate ziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Wasserdampf oder feiner Sprühnebel. Kohlendioxid. Trockenchemikalien-Löschmittel.

Schaum. Alkoholbeständige sind zu bevorzugen. Synthetische Universalschäume oder Proteinschäume können wirken, sind jedoch weitaus ineffektiver.

Besondere Maßnahmen: Keinen direkten Wasserstrahl verwenden.

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei einem Brand kann der Qualm neben den Verbrennungsprodukten in

INKCUPS

variabler Zusammensetzung

den ursprünglichen Stoff enthalten, der toxisch und/oder reizend sein kann.
Brennbar

Produkte können einschließen, ohne hierauf begrenzt zu sein: Kohlenstoffoxide.

Schutz der Brandbekämpfer:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, das im positiven Druckmodus arbeitet

und geeignete Schutzkleidung (Feuerwehr-Kleidung einschließlich Helm, Mantel, Hosen, Schutzstiefeln und Schutzhandschuhen) tragen.

Wenn keine Schutzausrüstung zur Verfügung steht oder verwendet wird, Brand von geschütztem Ort bekämpfen
Standort aus oder aus sicherer Entfernung bekämpfen.

Besondere Brand- oder Explosionsgefahren:

Der feine Staub dieses Produkts kann mit Luft eine explosive Mischung erzeugen und stellt jederzeit

eine eindeutige Brand- und Explosionsgefahr dar; von Zündquellen fernhalten.

Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich über weite Entfernungen ausbreiten und sich in niedrig

gelegenen Bereichen ansammeln. Entzündung und/oder Flammenrückschlag können auftreten.

Bei Verschütten dieser organischen Materialien auf heißen, faserigen Isolationen können die

Selbstzündungstemperaturen sinken und spontanes Verbrennen verursachen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Alle Brandquellen in der Nähe von Verschüttetem oder freigesetztem Dampf beseitigen,

um Brand oder Explosion zu vermeiden. Tragen Sie die richtige Personenschutz-ausrüstung, die im Abschnitt 8 vorgeschrieben ist.

Gefahrenbereich absperren. Unnötiges und ungeschütztes Personal fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Dampfexplosionsgefahr, von Kanalisationen fernhalten. Flüssigkeiten sicher aufbewahren, um

Kontamination von Erde, Oberflächen- oder Grundwasser zu verhindern.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Behälter, auch solche, die geleert wurden, können Dämpfe enthalten. Nicht rauchen, kein offenes Feuer oder Zündquellen in Handhabungs- und

Lagerung: Am Ort der Lagerung und im Handhabungsbereich sollte nicht geraucht werden. Verwendung von funkenarmen oder explosionsgeschützten Geräten könnte erforderlich sein, Abhängig von der Betriebsart. Zündquellen, wie statische Aufladung, Hitze, Funken oder offenes Feuer minimieren.
Behälter dicht verschlossen halten.

Zwischen Temperaturen von 10°C und 35°C aufbewahren. Außerhalb der Reichweite von

8. Expositionsüberwachung/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsrichtlinien:

Bei den Expositionsrichtlinien bezieht sich die Bezeichnung „Haut“ auf die potenzielle dermale Aufnahme

des Materials, einschließlich der Schleimhäute und Augen, durch Kontakt mit Dämpfen oder direktem Hautkontakt.

Technische Überwachungsmaßnahmen:

Allgemeine und /oder lokale Abzugsentlüftung verwenden, um die Exposition gegenüber

Luftkontaminanten unter den gesetzlichen Grenzwerten zu halten.

INKCUPS

Persönliche Schutzausrüstung:

Atenschutz: Unter den meisten Umständen dürfte kein Atemschutz erforderlich sein. Wenn jedoch Beschwerden auftreten, zugelassenes luftreinigendes Atemgerät verwenden. In nebligen Umgebungen zugelassene Partikel-Atemgeräte verwenden. Im Notfall zugelassene umluftunabhängige Atemgeräte verwenden, die im

positiven Druckmodus arbeiten.

Schutzkleidung: Gegenüber dem Material chemisch beständige Schutzkleidung tragen. Die Auswahl spezieller Ausrüstungsgegenstände wie Gesichtsschutz, Stiefel, Schürze oder Ganzkörperanzug erfolgt aufgabenabhängig.

Hand-/Hautschutz: Sofort kontaminierte Kleidung ausziehen, Hautbereich mit Seife und Wasser abspülen.

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille tragen. Wenn durch die Exposition Augenbeschwerden auftreten, Vollgesichts-Atemschutz verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|----------------------------------------------------|--------------------|
| Physikalischer Zustand bei 25 °C | : Flüssigkeit |
| Geruch | : charakteristisch |
| Geruchsschwelle | : Nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt | : Nicht verfügbar |
| Gefrierpunkt | : Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | : Nicht verfügbar |
| Entflammbarkeit | : Nicht verfügbar |
| Unterer Expositionsgrenzwert | : Nicht verfügbar |
| Oberer Explosionsgrenzwert | : Nicht verfügbar |
| Flammpunkt | : 137 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | : Nicht verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : Nicht verfügbar |
| pH | : 6 – 8 |
| pH Lösung: Nicht verfügbar | : Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch (berechneter Wert) (40 °C) | : Nicht verfügbar |
| Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser (Log Kow) | : Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | : Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50 °C | : Nicht verfügbar |
| Dichte | : Nicht verfügbar |
| Relative Dichte | : 1.05 @25 °C |
| Relativer Dampfdruck bei 20 °C | : Nicht verfügbar |
| Löslichkeit: Nicht verfügbar | : Nicht verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | : 5 – 30 cP @25 °C |
| Partikelgröße | : Nicht verfügbar |
| Molekulare Masse | : Nicht verfügbar |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Stabilität: | Unter Normalbedingungen der Handhabung und Lagerung stabil. |
| Zu vermeidende Bedingungen: | Hitze und Frosttemperaturen. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. |
| Zu vermeidende Stoffe: | Starke Oxidationsmittel, Peroxide, Säuren oder Eisen. |

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu den toxikologischen Wirkungen

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Akute Toxizität (oral) | : Ohne Einstufung |
| Akute Toxizität (dermal) | : Ohne Einstufung |
| Akute Toxizität | : Ohne Einstufung |

| Inhaltsstoff | oral LD50(mg/kg) | dermal LD50(mg/kg) | einatmen LC50(mg/l) |
|------------------------------------------------|---------------------|-----------------------|------------------------|
| Titandioxid | >2000, Ratte | - | - |
| 1,6-Hexandiol-Diacrylat | >5000, Ratte | 3650, Kaninchen | - |
| Oxbis (Methy-2,1-Ethanediy) Diacrylat | 3530, Ratte | >2000, Kaninchen | - |
| Mischung aus Acrylatharz | - | - | - |
| Phenylbis (2,4,6-Trimethylbenzol) Phosphinoxid | >2000, Ratte | >2000, Kaninchen | - |

| | |
|-----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut | : Verursacht Hautreizung |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung | : Verursacht schwere Augenreizung |
| Sensibilisierung der Atemwege oder Haut | : Kann allergische Hautreaktion verursachen |
| Keimzellen-Mutagenität | : Ohne Einstufung |
| Karzinogenität | : Ohne Einstufung |
| Reproduktive Toxizität | : Steht unter Verdacht, die Fertilität oder das Kind im Mutterleib zu schädigen |
| STOT – einmalige Exposition | : Ohne Einstufung |
| STOT – wiederholte Exposition | : Ohne Einstufung |
| Aspirationsgefahr | : Ohne Einstufung |

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zu den toxikologischen Wirkungen

| Inhaltsstoff | Fische LC50(mg/l), 96H | Schalentiere EC50(mg/l), 48H | Algen ErC50(mg/l), 72H |
|------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------|---------------------------|
| Titandioxid | >1000 | - | >50 |
| 1,6-Hexandiol-Diacrylat | 0,38 | 2,7 | 2,33 |
| Oxbis (Methy-2,1-Ethanediy) Diacrylat | 2,2~4,64 | 22,3 | 1,0 |
| Mischung aus Acrylatharz | - | - | - |
| Phenylbis (2,4,6-Trimethylbenzol) Phosphinoxid | 0,09 | 1,17 | 0,26 |

| | |
|-------------------------------------------|-------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit: | Keine Angaben vorhanden |
| Bioakkumulation und Abbaubarkeit: | Keine Angaben vorhanden |
| Mobilität im Boden: | Keine Angaben vorhanden |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | Keine Angaben vorhanden |

13. Überlegungen zur Entsorgung

Alle Entsorgungspraktiken müssen mit sämtlichen lokalen und nationalen Gesetzen und Vorschriften übereinstimmen.

Entsorgung:

Verbrennen unter kontrollierten Bedingungen gemäß aller lokaler und nationaler Gesetze und Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen:

Leere Behälter können nur entsorgt werden, wenn alle Reste gründlich entfernt worden sind. Alle Beschriftungen entfernen.

14. Angaben zum Transport

UN-Klassifizierungsnummer

INKCUPS

UN-Klasse: Nicht relevant

UN-Nummer: Nicht relevant

INKCUPS

Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung: Nicht relevant
Verpackungsgruppe: Nicht relevant
Meeresschadstoff: Nicht relevant

Besondere Vorsichtsmaßnahmen und -bedingungen für den Transport:

Behälter nicht fallenlassen, anstoßen und schleifen.
Behälter vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gemäß vom US-Transportministerium veröffentlichter Vorschrift 49 CFR 172.101 wird dieses Produkt nicht als

Gefahrgut eingestuft.

DOT-Listing: Keine

Verpackungsgruppe: Keine

DOT-Labels erforderlich: Keine

Meeresschadstoff: Inhaltsstoffe sind nicht als Meeresschadstoffe gelistet.

15. Vorschriften

Alle Inhaltsstoffe sind in TSCA, EINECS/ELINCS, AICS, DSL, ENCS und ECL aufgeführt.

Alle Inhaltsstoffe sind REACH-registriert und nicht in Anhang XIV der Vorschrift EG-Nr., 1907/2006 als REACH-Einschränkung gelistet.

Alle Inhaltsstoffe sind nicht in SARA Titel III 313 gelistet.

Der Endanwender ist verpflichtet, die Angaben zu den Vorschriften seines Landes oder seiner Region im Hinblick auf das Produkt zu überprüfen.

16. Sonstige Angaben

Die hier enthaltenen Angaben dienen dem Schutz, sind aber ohne jegliche Gewähr.

Unsere Produktempfänger übernehmen die Verantwortung, sich an die geltenden Gesetze und Vorschriften zu halten.